

RRRC BERN



*Vereinsorgan Nr. 1
Januar 1999*

RRCB-Highlights im „Januarloch“!

Auch Angehörige und Bekannte von Vereinsmitgliedern sind herzlich willkommen!

Das „Prominenten-Mikrofon“ an der HV vom 15. Januar 1999
Live - Interview mit Ex-Duathlonweltmeister und Powermann-Sieger Urs Dell'sperger und Profirennfahrer Armin Meier !

- **Multitalent Urs Dell'sperger** hat sich nach langer Verletzungspause als Zweiter der Schweizer Marathonmeisterschaft 1998 erfolgreich zurückgemeldet und steht total motiviert vor einer neuen Saison der Bewährung.
- **Ex-Festinafahrer Armin Meier** steht nach den Wirren um die Dopingaffäre an der Tour de France vor einer wichtigen Saison der Neuorientierung und eines Neuanfangs.

Die beiden prominenten Gäste werden uns Red und Antwort stehen.

* * * * *

RRCB-Wintersporttag am Sonntag, 17. Januar 1999, ab 10 Uhr, auf dem Rossberg im Simmental

Programm: Ski/Skarv/Snowboard/Langlauf/Schlitteln/Pneugliding

Genauere Auskunft gibt ab Donnerstagabend, 14.1.99 Dr'Presi, Tel. 941 00 83.

* * * * *

RRCB-Rennfahrer-Höck am Samstag, 30. Januar 1999, 17 Uhr, im Viktoriaheim an der Schänzlistrasse 63 in Bern

Themen: Saisonplanung 1999 / Rennkalender / Trainingsprogramm / Was wir tun und was wir wollen / Verschiedenes. Teilnahme für Rennfahrer obligatorisch !

Es würde uns freuen, wenn wir an diesem Höck auch Eltern begrüßen und sie mit unserer Vereinstätigkeit bekannt machen dürften. Sie sollen schliesslich wissen, wem sie ihre „Schützlinge“ anvertrauen, was wir ihnen bieten können und was wir von ihnen erwarten.

* * * * *

RRCB-Gurtenteam: Skating- und Langlaufkurs

Sonntag, 31. Januar 1999, von 0845 - ca 17 Uhr, in Kandersteg

Dieser Kurs wird bei mindestens 8 TeilnehmerInnen des RRCB in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein Kandersteg durchgeführt !

Leistung: Instruktion, Ausrüstung (Ski/Stöcke/Schuhe) und Mittagessen.

Kosten: Fr. 60.--. Ohne Ausrüstung Fr. 35.--.

Versicherung: Durch TeilnehmerInnen.

Reise: Organisation nach Anmeldetermin.

Anmeldung: Bis Samstag, 23. Januar 1999 bei Gerry Spichiger, Telefon 961 60 00 (Privat) oder 724 51 17 (Büro).

* * * * *

☞ Im letztjährigen Bericht versprach ich eine weitere Verbesserung der Betreuung unserer jugendlichen Rennfahrer. Mit der neugegründeten Sportkommission sind wir diesem Ziel sicher nähergekommen. Dank dem Einsatz von Spoko-Mitgliedern im Clubvorstand konnte der Informationsfluss wesentlich verbessert werden. Unser Potential an J+S-Leitern ist weiter angestiegen und deren Einsatz kann demzufolge besser koordiniert werden. Es ist erfreulich, wie die „Giele“ sich organisiert haben und gute Vorschläge in den Vorstand hineintragen. Es ist jetzt an den Rennfahrern, durch ihre Präsenz an den guten Trainings und Veranstaltungen, die Anstrengungen der Leiter zu honorieren.

☞ Weiter wurde versprochen, dass die Höbbeler ein eigenes Aktivitätenprogramm erhalten sollten! Diese Vorgabe wurde in diesem Vereinsjahr noch nicht zu meiner Zufriedenheit erreicht. Dies hat mehrere Gründe: Einerseits stehen sich diese Gümmeler ihre Trainingseinheiten meist ab und finden kaum die Möglichkeit um zu den festgelegten Zeiten an den Treffpunkten zu erscheinen. Andererseits liegt es auch daran, dass eben die meisten wirklich noch Trainingseinheiten einschalten und nicht nur Ausfährli machen. Darum wird an Höbbelertreffs immer noch zu viel „g'chätschet“ und zuwenig gemütlich Velo gefahren. Darum, glaube ich, wollen sich einige nicht mit diesen Angefressenen messen und verzichten somit auf die gemeinsamen Trainings. Die Folge sind individuell organisierte Ausfahrten, wo man weiss, dass das Niveau unter den Teilnehmern etwa ausgeglichen ist. Dies ist sicher nicht falsch, nur sollten diese Ausfahrten für Gleichgesinnte im Club noch besser publik gemacht werden können. Ich hoffe, dass sich diese Insider-Teams für den Club noch etwas öffnen.

☞ Für die Mountainbiker konnte bis jetzt kein separates Programm angeboten werden. Seit die Gruppe mit Aedu/Stebi/Stefan/Küsä etc. etwas auseinandergefallen ist, ergab sich kein neues Biker-Team. Die Biker organisieren sich selbständiger und trainieren individueller. Es ist deshalb auch schwieriger, ihnen ein Angebot zu bieten. Hans Dätwyler hat fürs nächste Jahr einen Trainer motivieren können, der für die jungen Biker trotzdem ein spezifisches Programm anbieten wird. Hoffentlich ergibt sich daraus wieder einen Kreis von Bike-Freaks!

☞ Das grosse Engagement, das der RRCB dieses Jahr punkto Renn-Organisationen getätigt hat, wirkte sich nicht in jedem Falle direkt aus. Diese Aktivitäten dürfen aber auch nicht auf einen Anlass reduziert angesehen werden. Durch Knüpfen von Kontakten, gutem Auftreten und Management, hat sich der RRCB

mittlerweile auf dem Platz Bern einen sehr guten Namen als Organisator gemacht. Erste Erfolge, auch finanzieller Natur, konnten bereits in diesem Jahr geerntet werden. Ein grosses Merci an alle, die dabei in irgendeiner Form mitgeholfen haben. Nur mit deren Hilfe ist es möglich, diese Club-Strategie zu führen. Zu wünschen wäre, der Kreis an Helfern könnte noch erweitert werden um die Belastung einzelner zu reduzieren.

🚴 Doping ! Keine Angst, ich gebe nicht ein weiteres Statement in dieser Sache ab. Viel Wahres und viel Anderes wurde veröffentlicht. Einen bedenkenswerten Artikel schrieb aber Paul Köchli in der NZZ vom 29. September 1998. Er verneint dabei die Nützlichkeit von Doping und reiht andere Komponenten wie ein gutes Zusammenwirken von Teamwork und Taktik als viel gewinnbringender ein! Dies sind Punkte, die auch von den RRCB'ern noch verbessert werden können. Im nächsten Abschnitt aber trotzdem noch mehr zu Doping.....

🚴 Die früheren Vorstands-Essen sind im RRCB schon seit einigen Jahren den Sparmassnahmen zum Opfer gefallen. Diesen Umstand konnte der Vorstand aber beim Ehrenpräsident kompensieren, wurden wir doch im Schluecht bereits mehrmals aufs Feinste verwöhnt. Im Namen der so „Gedopten“ geht ein herzliches Dankeschön an Hans und Käthi Gilgen! Dieser Dank soll aber nicht etwa als Verpflichtung für die nächsten Jahre betrachtet werden.

🚴 Auch dieses Jahr gab der SRB wieder einiges zu reden. Der RRCB muss sich aber sicher nicht den Vorwurf gefallen lassen, nur zu kritisieren. Die Einsitze von Martin Häuselmann in Verbandsgericht und Tour de Suisse AG sowie von Hans-Peter Hauenstein im Kantonalen Verband zeigen, dass der RRCB auch mithilft, das Verbandsschiff auf einen hoffentlich klareren Kurs zu bringen als er in den vergangenen Jahren manchmal eingeschlagen wurde.

🚴 Beim Amtsantritt als Präsident des Radrennclubs plante ich eine Amtsdauer von 5 Jahren. Dies weil ich der Ansicht war, das sich Kontinuität und Abnutzungserscheinungen in der Clubführung die Waage halten sollten. Der Vorstand ist meiner Ansicht nach jetzt so gut strukturiert und in den einzelnen Fachgebieten so stark abgestützt, dass eine jungen Kraft ohne weiteres den Einstieg in den Vorstand des RRCB wagen könnte. Unter Führung der arrivierten Leute könnte Er/Sie langsam an die Clubaufgaben herangeführt werden. Obwohl mir das „Präsidieren“ immer noch Spass macht, wäre ich gerne bereit, aufs Jahr 2000 das Ruder des Clubschiffes zu übergeben.

Von Herzen eine schöne Weihnacht, einen guten Rutsch ins Neue Jahr
und beim 🚴🚴🚴🚴🚴🚴 und bei allen anderen Unternehmungen wünsche ich allen Mitgliedern und Angehörigen viel Erfolg und Befriedigung

Jahresbericht des Technischen Leiters:

1998 Jahr der Ausbildung

Für einmal sollen im Jahresbericht des Technischen Leiters nicht die Resultate der Rennfahrerinnen und Rennfahrer des RRCB im Vordergrund stehen. Diese Leistungen und Erfolge sind schon von anderer Seite aus gewürdigt worden. Auch der RRCB wird seine erfolgreichen Athletinnen und Athleten anlässlich der HV noch speziell ehren. Ich verweise auch auf die Zusammenstellung der Resultate der **Club-Rennen**, der **Regionalen-, Kantonalen-, Nationalen- und Internationalen Rennen**.

Herausragende Leistungen werden auch immer von unseren Hobby - Fahrern erbracht. Unsere Erfolgserlebnisse sind aber nicht unbedingt Ränge, Punkte, Zeitabstände, gefahrene Durchschnitte oder Selektionen in ein Kader. Unser Massstab und Erfolgsbarometer sind oft die persönlichen Gefühle, Eindrücke und Erinnerungen, die wir in den Trainings, auf Touren (**Jura-Tour**), in Trainingslagern (**Igea Marina, Toscana**) oder ganz speziellen Unternehmungen (**Trondheim - Oslo**) erleben und sammeln.

Ich möchte an dieser Stelle für einmal auf die Bedeutung der Ausbildung im Verein hinweisen. Um den Radsport auf seinem persönlichen Niveau ausüben zu können und um seine persönlichen Zielsetzungen zu erreichen, bedarf es eines effizienten Trainings. Effizientes Training heisst in diesem Zusammenhang die Erkenntnisse und das Wissen aus dem Bereich der Trainingslehre berücksichtigen und von den Erfahrungen anderer zu profitieren, um einen optimalen, d.h. seinem Aufwand und seinen Veranlagungen entsprechenden Leistungsstand zu erreichen. Einen Beitrag dazu kann sicher ein möglichst hoher **Ausbildungsstand von Athleten, Trainern und Betreuern** leisten. Dazu drei spezielle RRCB - Massnahmen:

- **Trainerausbildung:** Im vergangenen Jahr haben Tony Bodenmann (J+S Leiter 2), Simon Hasler (J+S Leiter 1) und Hans Wiedmer (J+S Leiter 1) die 6-tägige J+S Trainerausbildung erfolgreich absolviert.
ZIEL: Hohe Kompetenz der Trainer in technischer, theoretischer und methodischer Hinsicht. Alle Aktivitäten können bei J+S abgerechnet werden.
- **Rennfahrerordner:** Alle Rennfahrer und weitere Interessierte erhalten von der Sportkommission einen Ordner mit notwendigen und nützlichen Informationen für die Gestaltung des Trainings und der Rennsaison.
ZIEL: Hoher Informations- und Wissensstand der Athleten. Möglichkeit zur individuellen Beratung und Kontrolle.
- **Sportkommission:** Die Technische Leitung wird von einer Sportkommission übernommen.
ZIEL: Aufgaben sind breiter abgestützt und besser verteilt. Forum zur Entwicklung von Strategien und Konzepten.

Für die Saison 99 wünsche ich mir, dass die Mitglieder von den getroffenen Massnahmen profitieren können und dass die erwähnten Zielsetzungen erreicht werden.

Eine erfolgreiche Saison wünscht

Hans Dätwyler

Simon Hasler's Rück- und Ausblick !

RRC Bern Jura-weekend am 4./5. Juli 1998

Am strahlenden Samstagmorgen starteten elf verwegene Radfahrer in Richtung Neuenburg. Die ersten Kilometer wurden trotz heftigem Gegenwind in einem flotten Tempo absolviert. Oberhalb Neuenburg legten wir den ersten Boxenstopp ein und trennten uns in zwei Gruppen. Die Ambitionierten radelten das Val de Travers hoch und steuerten kurz vor der französischen Grenze über den Hügelzug nach La Brévine und weiter nach La Chaux-de-Fonds und Le Bémont. Derweilen führen die Gemütlichen direkt von Neuenburg nach La Chaux-de-Fonds in die Jugendherberge Le Bémont. Das Gepäck wurde unterdessen von Thomas' Freundin per Auto transportiert. In der gemütlichen Unterkunft wurden wir abends reichlich mit Wurst und Kartoffeln versorgt und sahen nebenbei noch einen Viertelfinal der Fussball WM. Natürlich schlug Otto als erfahrener Fuchs vor, das Nachtleben von Saignelégier kennenzulernen. Trotz müden Waden vermochten alle, die rund fünf Minuten in die Provinzstadt zu radeln und sich im Szenentreff (auf dem Land Dorfbeiz genannt) eine Pizza oder ein Eis zu bestellen.

Am Sonntagmorgen läutete Kurt Alarm, weil sein auf dem Fahrrad deponierter Helm unauffindbar war. Dank den 24 Sperberaugen der Teilnehmer konnten wir das kostbare Gut schlussendlich auf der Spitze einer 5 Meter hohen Föhre ausfindig machen. Der Jura scheint eine gefährliche Gegend zu sein, so dass wir vermutlich im nächsten Jahr wieder vor Bubenstreichen auf der Hut sein müssen... Die Heimfahrt war danach nicht allzu streng, vor allem dank der langen Abfahrt nach Biel. Die letzten Kilometer zehrten trotzdem, und vor allem unser Jüngster - Christoph - musste in Meikirch noch einen Coupe Dänemark essen, um die „leeren Schläuche“ wieder aufzufüllen. Viele waren froh, bereits recht früh am Sonntag wieder zuhause zu sein, um noch ein wenig auszuruhen und den heissen Nachmittag zu geniessen. Die nächste Ausgabe des Jura-weekends findet voraussichtlich wieder Ende Juni/Anfangs Juli 1999 statt.

Simon Hasler



Fototermin für die RRCB-Juraradler (von links nach rechts)

Vordere Reihe: Simon Hasler, Hanspeter Lüthi, Philippe Streit, Christoph Wiedmer, Christoph Streit.
Hintere Reihe: Kurt Steck, Renato Streit, Thomas Bühler, Roger Dériaaz, Otto Hauenstein, Sonja und Thomas Richard

Der Rücktritt

Als Redaktor unseres Cluborgans ist dies nun meine letzte offizielle Ausgabe. Bereits sind es sieben Jahre her, als Ende 1991 Katharina Schmutz nach siebenjähriger Amtszeit als Sekretärin und Redaktorin unseres Cluborgans zurücktrat. Als sich niemand für diese Aufgaben finden liess und zugleich auch das Vizepräsidium vakant war, stand man im Vorstand vor grossen Problemen. Als niemand bereit war die Redaktion zu übernehmen und man das Cluborgan nicht „sterben“ lassen wollte, sagte ich schliesslich zu, nebst der Tätigkeit als Rennchef, sowohl die Redaktion für das Cluborgan als auch die Sekretariatsarbeiten für den Verein und das OK Münsingen ad interim zu übernehmen. Eine erste Entlastung trat 1993 ein, als mit Martin Lüdi der Sekretärposten wieder besetzt werden konnte. Während ich Ende 1993 aus dem OK Münsingen und Ende 1994 als Rennchef zurücktrat, hat mich die Redaktionsarbeit bis heute mit allen „Freuden und Leiden“ weiterhin auf Trab gehalten.

Inzwischen sind also 7 Jahre vergangen. Das bedeutet, dass ich bis heute für 29 Ausgaben unseres Cluborgans verantwortlich war. Doch, zähle ich alle redaktionellen Beiträge dazu, die ich schon unseren früheren Redaktorinnen Trudy Blunier und Katharina Schmutz abgeliefert habe, kann ich auf ein grosses Stück Arbeit zurückblicken. 29 Ausgaben sind zwar nicht so eine grosse Zahl. Nur wer einmal den Aufwand für eine Ausgabe miterlebt hat, kann sich diese Arbeit etwas besser vorstellen. 29 Ausgaben bedeuten 29 Mal zum voraus überlegen, wie gestalte ich das Cluborgan, auf welche Beiträge kann ich zählen. Da kam auch viel Nervenkitzel hinzu, wenn versprochene Beiträge nicht pünktlich bis Redaktionsschluss oder gar nicht eintrafen. Schliesslich galt es auch den Termin mit der Druckerei einzuhalten und das Cluborgan rechtzeitig vor den bevorstehenden Versammlungen an die Vereinsmitglieder zu verschicken.

Diese Arbeit war nicht etwa nur „Frustration und Ärger“, wie es vielleicht oben etwas tönen mag, sondern hat mir auch viel Freude bereitet. Es gab nämlich auch viel positives, selbst wenn es mir manchmal lieber gewesen wäre, wenn die Beiträge spontaner und unaufgefordert und erst noch pünktlich bei mir eingetroffen wären. Als Redaktor konnte ich mich stets frei entfalten und die Themen frei wählen. So hat mir das Schreiben von Texten und die Gestaltung des Cluborgans auch viel Spass gemacht.

Ein Cluborgan steht und lebt, wenn sich darin möglichst viele Autoren und Autorinnen mit verschiedenen Themen zu Wort melden. Darum möchte ich mich an dieser Stelle auch bei allen bedanken, die mir immer wieder spontan Beiträge zukommen liessen. Speziell danken möchte ich auch unserem ehemaligen Kassier Klaus Walther, der mir das Fotomaterial stets professionell bearbeitete. Der gleiche Dank gilt auch der Druckerei für die stets prompte und saubere Arbeit.

Wenn ich nun abhöre, ist es ein Zeichen der Zeit, mich nicht mehr länger mit diesem termingebundenen Hobby zu belasten. Nach so langer Zeit möchte ich jetzt einfach etwas „kürzer treten“ und frei sein, um noch andere Hobbys geniessen zu können. Dem Radsport und dem RRCB, mit dem ich mich weiterhin verbunden fühle, werde ich deshalb nicht den Rücken kehren. Der neuen Redaktion wünsche ich viel Spass an dieser interessanten und spannenden Aufgabe.

Meisterschaft 1998 des SRB Region Bern

Schlussklassement nach 8 Läufen = 5 Zählresultate

Rangliste 1

El/Amat/Mast

Jg. 1969 - 1979 / 1958 - 1968

Rang Nr. Name	Ort	Club	Jahrgang	Läufe (Zählresultate unterstrichen)								Total Zähler	
				1	2	3	4	5	6	7	8		
1. R 2 Manzoni Paolo	Bern	CIO/Grepper-Pina	1968	-	-	<u>23</u>	<u>20</u>	<u>27</u>	-	<u>27</u>	<u>27</u>	124	124
2. R20 Schild Thomas	Ittigen	CCB/Ski + Veloce	1973	-	<u>27</u>	<u>16</u>	<u>23</u>	<u>20</u>	<u>10</u>	<u>23</u>	<u>23</u>	142	116
3. R25 Da Costa Paulo	Bern	CIO/Grepper-Pina	1976	-	-	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>23</u>	<u>23</u>	-	-	100	100
4. R 3 Pizzuto Giovanni	Bern	RRC Bern	1979	-	-	<u>18</u>	<u>18</u>	-	<u>16</u>	<u>20</u>	<u>16</u>	88	88
5. R23 Schild Matthias	Ittigen	CCB/Ski + Veloce	1976	-	<u>23</u>	<u>12</u>	<u>16</u>	<u>18</u>	<u>9</u>	<u>14</u>	<u>14</u>	106	85
6. R24 Beuchat Christian	Bönigen	CI Ostermundigen	1957	-	-	<u>10</u>	-	-	<u>20</u>	<u>18</u>	<u>23</u>	71	71
7. R 9 Scherrer Nadim	Wabern	RRC Bern	1971	<u>23</u>	-	<u>8</u>	-	-	<u>8</u>	-	<u>18</u>	57	57
8. R 4 Schürch Urs	Muri	RRC Bern	1979	<u>18</u>	<u>18</u>	<u>9</u>	-	-	<u>8</u>	-	-	53	53
9. R 1 Schmutz Adrian	Bern	CI Ostermundigen	1970	<u>27</u>	-	<u>14</u>	-	-	-	-	-	41	41
10. R26 Hubregtse Menno	Bern	CIO/Schaller	1976	-	-	<u>20</u>	<u>14</u>	-	-	-	-	34	34
R22 Häuselmann Bernhard	Allmendingen	RRC Bern	1971	<u>20</u>	-	-	-	-	<u>14</u>	-	-	34	34
12. R 5 Streit Philippe	RRC Bern	RRC Bern	1979	-	-	<u>3</u>	-	-	<u>14</u>	<u>16</u>	-	33	33

Gemeldet: 17 / Klassiert: 17

Patronat: VELO RACING Bern Ruedi Bützer, Winkelriedstr. 56 3014 Bern

Rangliste 3

Junioren/F-A

Jg. 1980 - 1981

Rang Nr. Name	Ort	Club	Jahrgang	Läufe (Zählresultate unterstrichen)								Total Zähler	
				1	2	3	4	5	6	7	8		
1. R42 Hostettler Irene (F-A)	Bösingen	CCB/GS Schaller	1974	<u>23</u>	-	<u>23</u>	<u>23</u>	<u>18</u>	<u>23</u>	<u>16</u>	<u>23</u>	149	115
2. R43 Cancellara Fabian	Hinterkappelen	CI Ostermundigen	1981	-	-	<u>27</u>	-	<u>27</u>	-	<u>27</u>	<u>27</u>	108	108
3. R41 Bähler Alexandra (F-A)	Bern	RRC Bern	1968	<u>27</u>	-	-	<u>27</u>	<u>23</u>	<u>27</u>	-	-	104	104
4. R44 Streit Renato	Belp	RRC Bern	1981	-	-	-	-	<u>20</u>	-	<u>20</u>	-	40	40
5. R47 Loosli David	Kehrsatz	RRC Bern	1980	-	-	-	-	-	-	<u>23</u>	-	23	23
6. R45 Maeder Marc	Hettiswil	RRC Bern	1981	-	-	-	-	-	-	<u>18</u>	-	18	18

Gemeldet: 7 / Klassiert: 7

Patronat: Velos Kretschmann, 3097 Liebfeld

Rangliste 4

Anfänger/F-B

Jg. 1982 - 1983 / 1980 - 1983

Rang Nr. Name	Ort	Club	Jahrgang	Läufe (Zählresultate unterstrichen)								Total Zähler	
				1	2	3	4	5	6	7	8		
1. R85 Niffenegger Markus	Krauchthal	RRC Bern	1982	<u>27</u>	-	<u>23</u>	<u>23</u>	<u>18</u>	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>27</u>	172	131
2. R81 Schütz Alex	Bolligen	RRC Bern	1983	<u>23</u>	-	<u>20</u>	<u>20</u>	<u>20</u>	<u>16</u>	<u>20</u>	<u>20</u>	139	103
3. R71 Schindler Peter Cyril	Hinterkappelen	CC Bern-Wenger	1983	<u>20</u>	<u>27</u>	<u>18</u>	<u>16</u>	<u>16</u>	<u>14</u>	<u>18</u>	<u>18</u>	147	101
4. R75 Ademi Arsim	Ittigen	RRC Bern	1982	-	-	-	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>23</u>	-	<u>23</u>	100	100
5. R87 Bucher Serge	Bern	CC Bern-Wenger	1982	-	<u>23</u>	<u>16</u>	<u>18</u>	<u>14</u>	<u>12</u>	-	<u>16</u>	99	87
6. R72 Meng Jonas	Zimmerwald	RRC Bern	1982	-	-	-	-	-	<u>23</u>	<u>20</u>	-	43	43
7. R83 Streit Christoph	Belp	RRC Bern	1983	-	-	-	-	-	-	<u>18</u>	<u>23</u>	41	41
8. R88 Aregger Christian	Schmitten	CI Ostermundigen	1982	-	-	<u>27</u>	-	<u>3</u>	-	-	-	30	30

Gemeldet: 9 / Klassiert: 9

Patronat: Coiffeur Peter, P. Mosimann, Jurastr. 9, 3013 Bern

Rangliste 5

Schüler
Jg. 1984 und jünger

Rang Nr.	Name	Ort	Club	Jahrgang	Läufe (Zählresultate unterstrichen)								Total	Zähler
					1	2	3	4	5	6	7	8		
1.	102 Rhyn Manuel	Bern	RRC Bern	1984	14	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>23</u>	-	<u>27</u>	<u>27</u>	172	135
2.	101 Guggisberg Bruno	Mühleberg	CC Bern-Wenger	1984	9	<u>23</u>	16	<u>20</u>	<u>27</u>	<u>23</u>	<u>20</u>	18	156	113
3.	111 Angelucci Alessandro	Schnitten	CI Ostermundigen	1985	<u>16</u>	-	<u>20</u>	<u>14</u>	<u>18</u>	<u>27</u>	<u>23</u>	-	118	104
4.	106 Schnyder Benjamin	Bolligen	RRC Bern	1984	-	-	-	<u>18</u>	<u>14</u>	<u>18</u>	<u>18</u>	<u>23</u>	91	91
5.	105 Marbot Nadine	Stettlen	VMC Worblental	1984	<u>18</u>	-	<u>23</u>	<u>16</u>	<u>16</u>	<u>16</u>	<u>12</u>	-	101	89
6.	118 Ruggieri Davide	Köniz	CI Ostermundigen	1984	-	-	<u>18</u>	<u>23</u>	<u>20</u>	<u>23</u>	-	-	84	84
7.	114 Morillas Eric	Bern	CC Bern-Wenger	1985	8	<u>18</u>	<u>14</u>	<u>10</u>	<u>12</u>	<u>14</u>	<u>9</u>	<u>20</u>	105	78
8.	104 Bucher Jérôme	Bern	CC Bern-Wenger	1986	<u>23</u>	<u>23</u>	<u>10</u>	6	<u>8</u>	<u>10</u>	<u>7</u>	-	87	74
9.	117 Graf Jürg	Belp	VMC Worblental	1985	-	-	<u>3</u>	<u>12</u>	<u>10</u>	<u>12</u>	<u>8</u>	<u>16</u>	61	58
10.	112 Angelucci Romano	Schnitten	CI Ostermundigen	1987	<u>27</u>	-	<u>12</u>	<u>7</u>	-	<u>10</u>	-	-	56	56
11.	119 Minerva Fabio	Bern	CI Ostermundigen	1984	-	-	<u>9</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	-	-	<u>14</u>	40	40
12.	113 Freiburghaus Sepp	Neuenegg	CC Bern-Wenger	1987	-	<u>27</u>	-	<u>9</u>	-	-	-	-	36	36
16.	116 Wiedner Christophe	Oberwangen	RRC Bern	1984	-	-	-	-	-	-	-	<u>14</u>	-	14

Gemeldet: 17 / Klassiert: 17

Patronat: Celestino Angelucci, Maurergeschäft, 3027 Bern

Rangliste 6

Hobby 1
Jg. 1963 - 1981

Rang Nr.	Name	Ort	Club	Jahrgang	Läufe (Zählresultate unterstrichen)								Total	Zähler
					1	2	3	4	5	6	7	8		
1.	G39 Wacker Lukas	Bern	CC Bern-Wenger	1970	10	<u>23</u>	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>23</u>	<u>23</u>	<u>23</u>	180	127
2.	G17 Hasler Simon	Bern	RRC Bern	1970	<u>27</u>	<u>20</u>	-	<u>18</u>	<u>20</u>	<u>23</u>	<u>23</u>	<u>27</u>	155	117
3.	G 1 Mäusli Daniel	Lyss	CC Bern-Wenger	1963	-	-	<u>23</u>	<u>20</u>	<u>20</u>	<u>14</u>	-	<u>10</u>	87	87
4.	G 9 Bernasconi Albano	Bern	CC Bern-Wenger	1972	7	-	<u>16</u>	<u>16</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>12</u>	-	68	61
5.	G15 Rothen Reto	Schwarzenburg	RRC Bern	1971	<u>16</u>	-	<u>10</u>	<u>7</u>	-	<u>16</u>	<u>12</u>	-	61	61
6.	G50 Hirschi Heinz	Bolligen	RRC Bern	1967	-	-	<u>14</u>	<u>23</u>	<u>23</u>	-	-	-	60	60
7.	G38 Rosenast Marcel	Mattstetten	CC Bern-Wenger	1979	<u>9</u>	<u>27</u>	<u>18</u>	<u>5</u>	-	-	-	-	59	59
8.	G11 Markup Philipp	Bolligen	RRC Bern	1978	-	<u>3</u>	<u>12</u>	-	<u>12</u>	<u>10</u>	<u>7</u>	<u>16</u>	60	57
9.	G18 Winkler Christian	Bern	CC Bern/Wenger	1972	-	-	-	<u>3</u>	-	<u>27</u>	<u>27</u>	-	57	57
10.	G 4 Gerber Jan	Kallnach	CC Bern-Wenger	1977	<u>18</u>	-	<u>7</u>	<u>18</u>	<u>10</u>	-	-	-	53	53
11.	G21 Burri Reto	Rüschegg-Heubach	CI Ostermundigen	1976	-	-	<u>9</u>	<u>9</u>	<u>7</u>	<u>8</u>	<u>18</u>	-	51	51
12.	G19 Burri Marco	Heubach	CI Ostermundigen	1971	-	-	-	<u>3</u>	-	<u>12</u>	<u>10</u>	<u>20</u>	45	45
13.	G37 Zuber Peter	Bern	CC Bern-Wenger	1970	<u>23</u>	-	<u>9</u>	<u>8</u>	-	-	-	-	40	40
14.	G31 Hopf Simon	Ittigen	CC Bern-Wenger	1979	<u>20</u>	-	<u>8</u>	<u>6</u>	-	-	-	-	34	34
15.	G 3 Riesen Michel	Bern	CI Ostermundigen	1970	-	-	<u>16</u>	<u>12</u>	-	-	<u>5</u>	-	33	33
16.	G23 Szacsway Tamás	Bern	---	1966	-	-	-	-	-	<u>18</u>	<u>14</u>	-	32	32
17.	G36 Mosimann Christian	Bern	CC Bern-Wenger	1974	-	-	-	-	<u>14</u>	<u>9</u>	<u>5</u>	-	28	28
	G43 Iglesias Arturo	Ittigen	CCT Bern	1968	-	<u>18</u>	-	<u>5</u>	-	-	<u>5</u>	-	28	28
19.	G20 Hirschi Michael	Rüschegg-Heubach	CI Ostermundigen	1977	-	-	-	<u>3</u>	<u>6</u>	<u>5</u>	-	<u>8</u>	22	22
20.	G28 Lüscher David	Köniz	CC Bern-Wenger	1979	<u>3</u>	-	<u>5</u>	<u>10</u>	-	-	-	-	18	18
	G26 Dellsperger Urs	Galmiz	RRC Bern	1963	-	-	-	-	-	-	<u>18</u>	-	18	18
22.	G45 Bodenmann Anton	Bern	RRC Bern	1967	-	<u>3</u>	-	<u>14</u>	-	-	-	-	17	17
23.	G27 Meyer Serge	Bern	---	1973	-	-	-	-	-	-	<u>16</u>	-	16	16
	G16 Schneider Adrian	Arni	RRC Bern	1976	-	-	-	<u>3</u>	<u>8</u>	<u>5</u>	-	-	16	16
	G 2 Sorrenti Antonio	Frauenkappelen	CCT Bern	1963	-	<u>16</u>	-	-	-	-	-	-	16	16
26.	G13 Henke Ueli	Bern	RRC Bern	1966	-	-	<u>3</u>	<u>5</u>	<u>7</u>	-	-	-	15	15
	G25 Bühler Thomas	Münchenbuchsee	RRC Bern	1978	-	-	-	-	-	<u>6</u>	-	<u>9</u>	15	15
28.	G10 Häuselmann Martin	Bern	RRC Bern	1965	<u>14</u>	-	-	-	-	-	-	-	14	14
31.	G32 Handschin Philip	Thörishaus	RRC Bern	1980	-	-	-	-	-	-	<u>6</u>	<u>5</u>	11	11
32.	G29 Hallepell Marc	Muri	---	1979	-	-	-	-	-	-	<u>5</u>	<u>5</u>	10	10
35.	G 7 Lüdi Martin	Münchenbuchsee	RRC Bern	1970	<u>8</u>	-	-	-	-	-	-	-	8	8
40.	G14 Ernst Raphael	Wabern	RRC Bern	1974	-	-	-	<u>5</u>	-	-	-	-	5	5

Gemeldet: 46 / Klassiert: 46

Patronat: Veloladen Leuthold, 3052 Zollikofen

Rangliste 7

Hobby 2
Jg. 1953 - 1962

Rang Nr.	Name	Ort	Club	Jahrgang	Läufe (Zählresultate unterstrichen)								Total Zähler	
					1	2	3	4	5	6	7	8		
1.	S46 Ryffel Lorenz	Schwarzenburg	RRC Bern	1962	<u>23</u>	<u>20</u>	<u>27</u>	<u>23</u>	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>27</u>	-	174	131
2.	S41 Guggisberg Hans	Mühleberg	CC Bern-Wenger	1958	-	<u>23</u>	<u>23</u>	<u>27</u>	<u>23</u>	<u>20</u>	<u>23</u>	<u>27</u>	166	123
3.	S49 Wepfer Markus	Herrenschwanden	---	1956	<u>27</u>	<u>3</u>	<u>20</u>	<u>20</u>	<u>20</u>	<u>23</u>	-	-	113	110
4.	S63 Bruno Francesco	Bern	CI Ostermündigen	1958	-	<u>27</u>	<u>18</u>	<u>16</u>	<u>18</u>	<u>18</u>	<u>20</u>	<u>23</u>	140	106
5.	S73 Lehmann Hans Peter	Kernenried	CC Bern-Wenger	1956	-	-	<u>14</u>	<u>12</u>	-	<u>9</u>	<u>14</u>	<u>18</u>	67	67
6.	S74 Abbühl Martin	Zollikofen	CC Bern-Wenger	1957	-	-	<u>9</u>	<u>9</u>	<u>14</u>	<u>6</u>	-	<u>20</u>	58	58
7.	S58 Jaeger Luiqi	Bern	CCT Bern	1958	<u>14</u>	-	<u>16</u>	-	-	-	<u>8</u>	<u>14</u>	52	52
8.	S50 Hofmann Andreas	Lobsigen	RV Bern	1960	<u>12</u>	-	<u>7</u>	<u>12</u>	<u>5</u>	-	<u>12</u>	-	55	50
9.	S76 Jenni Hans Ueli	Ueberstorf	CC Bern-Wenger	1953	-	-	-	<u>6</u>	<u>10</u>	<u>7</u>	<u>10</u>	<u>16</u>	49	49
10.	S44 Swoboda Ludwig	Bern	CI Ostermündigen	1956	<u>20</u>	-	<u>6</u>	<u>5</u>	-	<u>5</u>	<u>7</u>	<u>10</u>	53	48
11.	S79 Steck Kurt	Hinterkappelen	RRC Bern	1954	-	-	<u>12</u>	<u>14</u>	-	<u>10</u>	<u>12</u>	-	48	48
12.	S53 Morillas Manuel	Bern	CC Bern-Wenger	1961	<u>16</u>	-	<u>5</u>	<u>5</u>	<u>9</u>	<u>5</u>	<u>6</u>	-	46	41
13.	S45 Scheidegger Felix	Bern	RRC Bern	1955	-	-	-	<u>10</u>	-	<u>12</u>	<u>16</u>	-	38	38
14.	S43 Scheidegger Michael	Bern	RRC Bern	1958	-	-	-	<u>8</u>	-	<u>14</u>	<u>14</u>	-	36	36
15.	S78 Furrer Hans	Steffisburg	CC Bern-Wenger	1958	-	-	-	-	-	<u>16</u>	<u>18</u>	-	34	34
16.	S47 Freiburghaus Daniel	Neueneegg	CC Bern-Wenger	1957	-	-	-	<u>18</u>	-	-	-	-	18	18
	S51 Bitterli Adrian	Thun	RRC Bern	1961	-	<u>18</u>	-	-	-	-	-	-	18	18
	S57 Provenzano Nicola	Bern	CCT Bern	1962	<u>18</u>	-	-	-	-	-	-	-	18	18
19.	S52 Schindler Peter	Hinterkappelen	CC Bern-Wenger	1960	-	-	-	-	<u>16</u>	-	-	-	16	16
20.	S48 Galizia Achille	Moosseedorf	CI Ostermündigen	1961	10	-	<u>5</u>	-	-	-	-	-	15	15
22.	S42 Deriaz Roger	Ostermündigen	RRC Bern	1960	-	-	-	-	-	-	<u>9</u>	-	9	9

Gemeldet: 25 / Klassiert: 25

Patronat: Radrennsport Schaller, 3018 Bern

Rangliste 8

Hobby 3
Jg. 1952 und älter

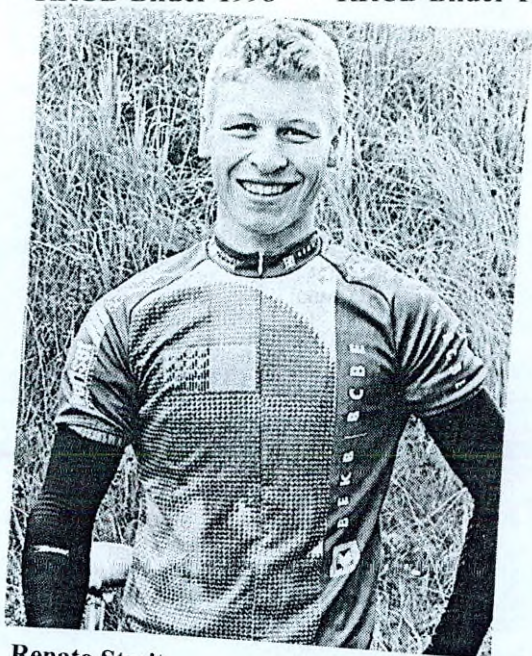
Rang Nr.	Name	Ort	Club	Jahrgang	Läufe (Zählresultate unterstrichen)								Total Zähler	
					1	2	3	4	5	6	7	8		
1.	S 1 Wiedmer Hans	Bern	RRC Bern	1950	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>27</u>	<u>27</u>	216	135
2.	S 5 Grütter Toni	Bern	CC Bern-Wenger	1946	<u>20</u>	<u>23</u>	<u>20</u>	<u>16</u>	<u>18</u>	<u>16</u>	<u>18</u>	<u>9</u>	140	99
3.	S15 Wyss Johannes	Bolligen	CC Bern-Wenger	1949	-	-	<u>18</u>	<u>20</u>	<u>20</u>	<u>14</u>	<u>14</u>	<u>20</u>	106	92
4.	S 7 Güntert Heinz	Bern	RRC Bern	1946	<u>18</u>	-	<u>23</u>	<u>10</u>	<u>16</u>	<u>18</u>	<u>12</u>	<u>16</u>	113	91
5.	S10 Aebischer Werner	Bern	CC Bern-Wenger	1944	-	-	-	<u>23</u>	<u>23</u>	<u>12</u>	<u>10</u>	<u>23</u>	91	91
6.	S17 Rhynd André	Bern	RRC Bern	1951	-	-	<u>12</u>	<u>12</u>	<u>14</u>	<u>20</u>	<u>23</u>	<u>18</u>	99	87
7.	S11 Reist Jakob	Herzogenbuchsee	---	1952	-	-	<u>14</u>	<u>9</u>	<u>9</u>	<u>23</u>	<u>20</u>	<u>14</u>	89	80
8.	S 6 Ledermann Hansruedi	Spiegel	CC Bern-Wenger	1950	<u>23</u>	-	<u>10</u>	<u>14</u>	<u>12</u>	<u>10</u>	<u>16</u>	<u>7</u>	92	75
9.	S19 Kasanski Michael	Bern	CI Ostermündigen	1948	-	-	<u>16</u>	<u>18</u>	<u>10</u>	<u>8</u>	<u>9</u>	<u>12</u>	73	65
10.	S 9 Giunta Salvatore	Liebefeld	CCT Bern	1943	<u>16</u>	<u>20</u>	<u>9</u>	<u>6</u>	-	<u>5</u>	-	<u>8</u>	64	59
11.	S 3 Saurer Hans	Bern	CC Bern-Wenger	1942	<u>12</u>	-	-	-	<u>8</u>	-	<u>8</u>	<u>5</u>	33	33
12.	S12 Tardy Jean-Pierre	Ostermündigen	CCT Bern	1952	-	-	<u>8</u>	<u>5</u>	-	<u>7</u>	<u>7</u>	-	27	27
13.	S 8 Colacurcio Giovanni	Bern	CCT Bern	1952	<u>10</u>	-	<u>6</u>	-	-	<u>6</u>	-	-	22	22
14.	S13 Moser Werner	Jegenstorf	---	1946	-	-	-	-	-	<u>9</u>	<u>10</u>	-	19	19
15.	S 4 Restuccia Vito	Bern	CCT Bern	1949	<u>14</u>	-	-	-	-	-	-	-	14	14
16.	S25 Spichiger Gerry	Kehrsatz	RRC Bern	1942	-	-	-	<u>8</u>	-	-	-	-	8	8

Gemeldet: 20 / Klassiert: 20

Patronat: Radsport Moser H.U., 3018 Bern



Alexandra Bähler
Die RRCB-Power-Frau !



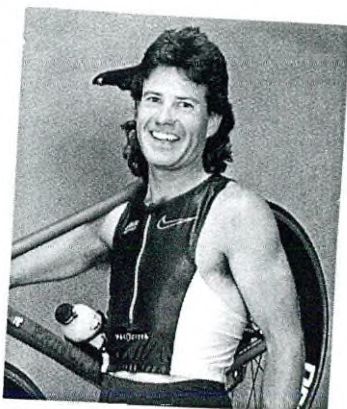
Renato Streit
Kantonalmeister 1998 !



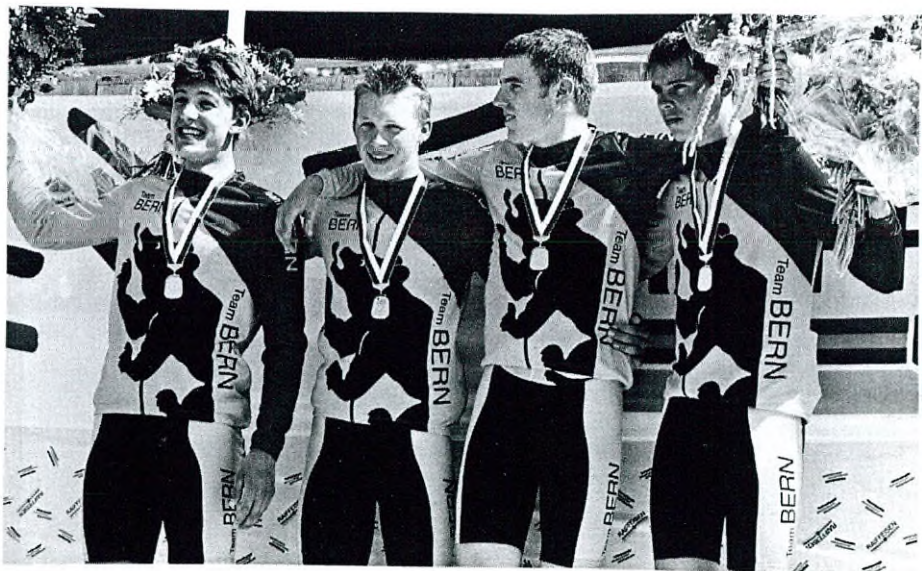
David Loosli (rechts)
Bronzemedaille an der Schweizer Strassenmeisterschaft 1998 !



Markus Niffenegger (lks)
Tolles Saisonfinale ! 2. Rang mit Manuel Widmer
am Internationalen Paarzeitfahren in Oberwil



Multitalent Urs Dellsperger
Nach Verletzungspech
tolles Saisonfinale !
2. Rang an der Schweizer
Marathonmeisterschaft 1998



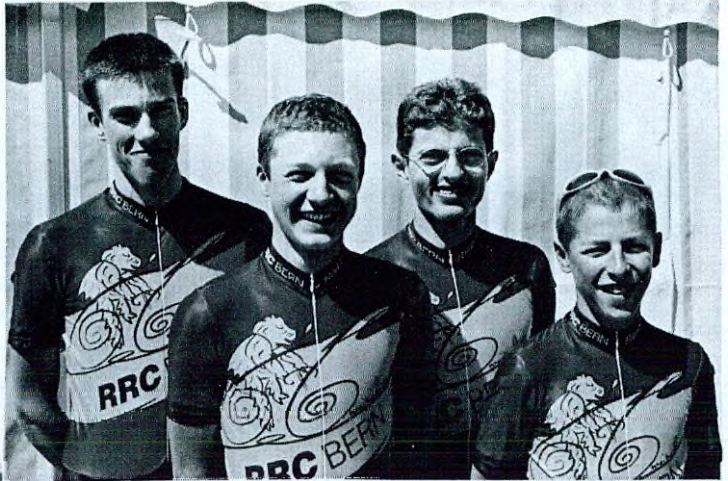
David Loosli im Meister-Vierer des SRB Kanton Bern

Die Sieger der Schweizermeisterschaft im Mannschaftsfahren 1998 !

Von links nach rechts: Fabian Cancellara (CIO), David Loosli (RRCB), Bruno Dreyer (RRC Thun),
Stefan Zoss (VC Oberhofen).



Michael Graf
Der Bahnspezialist !



Der RRCB-Anfänger-Vierer
Superleistung: 2. Rang am Schweiz. Mannschaftsfahren 1998 !
Von lks n. rts: Markus Niffenegger, Christoph Streit, Arsim Ademi, Alex Schütz



Lorenz Ryffel
Regionalmeister 1998 !
Hobby 2



Hans Wiedmer
Regionalmeister 1998 !
Hobby 3



Die RRCB-Trondheim-Oslo-Cracks !
Fredi Zimmermann, Samuel Beyeler, Ruedi Mathys

Velowoche 1999 an der Adria

Vor dem Jahrtausendwechsel planen wir eine Velowoche an der Adria in Cesenatico. Einige möchten noch einmal das „Brevetto Appenninico Nove Colli“ erleben. Weitere neugierige Velofans interessieren sich ebenfalls für dieses Erlebnis. Du auch? Der Steckbrief „NOVE COLLI“ lautet: Rund 8000 Radfahrer starten im Morgengrauen in Cesenatico Richtung Cesena. Nach gut 100 km kann entschieden werden, entweder die rund 130 km lange Strecke mit 4 Pässen, oder 9 Pässe mit einer Distanz von 200 km zu bewältigen. Dieser Grossanlass ist ausgezeichnet organisiert und die Bevölkerung der Gegend von Cesenatico steht im Veloraus. Seit den Siegen von Marco Pantani hat die Bedeutung des Velofahrens in dieser Gegend noch zugenommen. Marco wurde zum Velo-idol.

In einem Heft und in Kartenform bestehen Vorschläge für Velo-Routen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden. Neu sind Vorschläge für Bike-Ausfahrten vorhanden.

Kurzbeschreibung der Velowoche

Unterkunft im Hotel CAESAR **** in Cesenatico (Valverde)

Aufenthalt von Samstag, 15. bis Montag, 24. Mai 1999 SFr. 513.-- (9 colli: 23. Mai).

Aufenthalt von Samstag, 15. bis Samstag, 22. Mai 1999 SFr. 399.--.

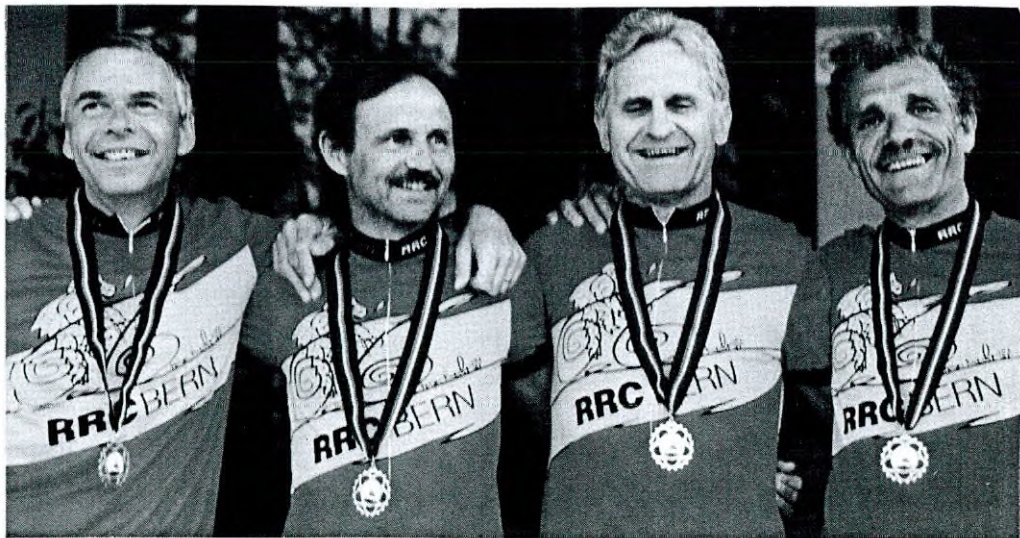
Dieser Preis enthält: Radfahrer-Frühstück/Abendessen mit Menuewahl, Doppelzimmer mit Dusche/WC, Telefon, Fernseher, Kühlschrank, Fön, Safe, Balkon mit Meersicht.

Tägliche Zimmerreinigung, Swimmingpool (25 °), Whirlpool, Solarium, Tennisplatz, Fitness- und Massageraum, Sauna, Veloraum, Privat-Parkplatz, Nachmittagsausflug ins Hinterland. Der Transport erfolgt mit Bussen/PW.

Weitere Auskunft und Anmeldung bei Gerry Spichiger, Holzmatweg 12A, Kehrsatz, Telefon 961 60 00 (Privat), 724 51 17 (Büro). Damit die Plätze definitiv reserviert werden können ist eine baldige Anmeldung erforderlich.

Gerry Spichiger

Erinnerungen an „Nove Colli 1997 !“



Die 200 km RRCB-Nove Colli-Gruppe 1997 glücklich am Ziel !

(von lks nach rts: Richard König, Mario Reichen, Otto Hauenstein, Gerry Spichiger)

Der RRCB und die „Organisation Tour de Suisse AG“ !

Im Rahmen verschiedener Verbands-Neustrukturierungen SRB/FCS wurde u.a. der Beschluss gefasst, die Durchführung der Tour de Suisse, der Berner Rundfahrt, des GP Tell sowie weitere Veranstaltungen in den Bereichen Radsport und Radtouristik der neu gegründeten „Organisation Tour de Suisse AG“ zu übertragen. Die AG, die sich zum Ziel gesetzt hat, den Radsport besser zu vermarkten und Vereine bei der professionellen Durchführung von Radsportveranstaltungen zu unterstützen, verfügt zur Zeit über ein bar liberiertes Kapital von 250'000 Franken. Wie dem RMS zu entnehmen ist, konnte nun nach Abschluss der Vorarbeiten am 22. Oktober die „Organisation Tour de Suisse AG“ gegründet werden und zwar auch unter RRCB-Mitwirkung. Während in der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Statuten, des Organisationsreglementes und der Gründungsakten Hans-Peter Hauenstein und Marco Strahm Mitarbeit leisteten, hat nun im fünfköpfigen Verwaltungsrat RRCB-Vizepräsident Martin Häuselmann Einsitz genommen.

Auf den Spuren der „RRCB-Auswanderer“

Freundschaft kennt keine Grenzen! Es ist schön zu wissen, dass ehemalige RRCB-Rennfahrer auch nach ihrer Aktivzeit die Freundschaft aufrecht erhalten. Die moderne Kommunikation macht's möglich, auch den Spuren „RRCB-Auswanderer“ zu folgen! Wie ein „RRCB-Surfer“ im Internet feststellte, haben kürzlich die ehemaligen RRCB-Rennfahrer Martin Lüdi, Iwan Heiz und Stefan Gisin per E-Mail ein Rendez-vous organisiert. Zu diesem „RRCB-Mini-Treffen“ machte Stefan, der beruflich für eine Schweizer Firma in Singapore tätig ist, einen Sprung nach Sydney zu Martin und Iwan, die zur Zeit dort ein Wirtschaftsstudium absolvieren. Wir sind gespannt auf das nächste E-Mail und wünschen unseren Weltenbummlern in fernen Landen weiterhin einen interessanten Aufenthalt.

RRCB-Kartenpost

Nicht per E-Mail sondern per Kartenpost erhielt der Heftli-Redaktor Feriengrüsse (herzlichen Dank dafür) ehemaliger RRCB-Rennfahrer: Jürg Wyss genoss seine Herbstferien in Island, wo ihn ein heftiger Wind über die karge Landschaft „fegte“. In südliche Hemisphäre nach Mallorca zog es Erwin Hämmerli mit Freundin Claudia (Schiffer ?). Dass Erwin, seines Zeichens Directeur sportif der GS Schaller, auch in den Ferien nicht vom Radsport lassen kann, bestätigte er mit seinem Besuch beim erfolgreichen Swiss Post Team an der Vuelta.

Manfred Nüscheler auf Sponsorsuche

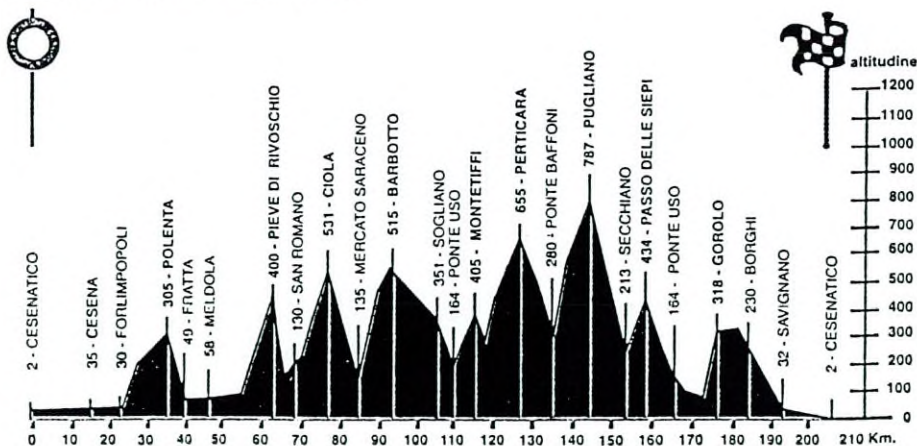
Post und News hat der Heftli-Redaktor auch von Manfred Nüscheler, dem ungekrönten König im Rollensprint, erhalten. Da seine unbestrittenen Rollensprinterqualitäten im Schatten des grossen Radsportes kaum Beachtung finden, sucht Manfred seine Bestätigung im Show-Business. Das ist dem Guinness-Buch-Rekordjäger und Verfasser von sportwissenschaftlichen Leistungsanalysen kürzlich bei einem grossen Medi-

enauftritt und als Kopf der Woche im Loeb-Schaufenster gelungen. Nach diesem Erfolgserlebnis hofft Manfred, der auch Herausgeber der Zeitung „Der Rollspringer“ ist und inzwischen an der Uni vom Jusstudium zur Medienwissenschaft gewechselt hat, seine superschnellen Beine in Thomas Gottschalks Fernseh-Show „Wetten, dass“....., bald einmal unter Beweis stellen zu können. Dass der gewifte PR-Mann seine Medienpräsenz auch zu vermarkten versucht, versteht sich von selbst. Gegenwärtig sucht Manfred nach einem Sponsor und einem stabilen Velo, das der Antrittskraft seines 103 Kilo schweren Körpergewichtes standhält. Gespannt sind wir darauf was uns Manfred in seinen nächsten News punkto Sponsoring-Marktwert zu verkünden hat.

Trainingslager und Veloferien 1999 - heisse Tips für Velofreaks

Ob Trainingslager für Rennfahrer und Leistungssportler oder Veloferien für Geniesser, auch 1999 steht den „Velogümmelern“ ein grosses Angebot ins Haus. Für RRCB-Orientierte picken wir einige Leckerbissen heraus. Bereits ab Februar bis Ende Mai bietet der „Thomas Wegmüller Sportservice“ (SSTW) für Einsteiger, Geniesser und ambitionierte Rennfahrer auf der Sonneninsel Zypern Veloferien an. Etwas weniger weit in den Süden und zwar vom 9.- 17. April nach Igea Marina reist der SRB Kanton Bern. In dem auf Nachwuchsrennfahrer ausgerichteten Trainingslager in der schönen Gegend der Romagna sind auch Hobbyfahrer willkommen. Zu einem weiteren Velerlebnis nach Cesenatico und zwar vom 15.- 24. Mai lädt Gerry Spichiger (siehe an anderer Stelle in diesem Heft) ein. Noch ist „Nove Colli“ 1997 in bester Erinnerung. Auch 1999 und zwar am 23. Mai soll diese Touristikfahrt zu einem Höhepunkt und krönendem Abschluss der Plausch- und Trainingswoche des RRCB-Gurtenteams werden. Die Neunhügelfahrt ist trotz Rangliste kein Radrennen sondern eine sportliche Herausforderung im Kreise Gleichgesinnter, wo jeder oder jede trainierte Teilnehmer/in, die schöne Landschaft geniessen und je nach Lust und Wohlbefinden unterwegs den „Blinker“ anstatt auf 200 auf 130 km einstellen kann!

Gerry's „Nove Colli“ zeigt Profil !



Endspurt - ein Rückblick

Während sich beim Erscheinen dieser Zeilen die ambitionierten Rennfahrer bereits in der Aufbauphase für die kommende Saison befinden, wirft der Hefli-Redaktor nochmals einen Blick zurück. In einem tollen Endspurt haben nämlich unsere Rennfahrer/in die Saison 1998 beendet. Und weil alles so schön war, möchte ich die Wiedergabe des Resultatspiegels (im letzten Cluborgan aus Platzgründen ausgefallen) ab Ende Mai nachholen und daraus einige Highlights herauspicken. So wie unser erfolgreichster Junior David Loosli die Saison begann, so erfolgreich beendet er sie. Nach einer Reihe von Podestplätzen, u.a. Dritter der Strassenmeisterschaft und Mitglied des siegreichen Berner Vierers an der Schweizermeisterschaft im Mannschaftsfahren, stieg David als Zweiter des Saisonschlussrennens beim GP Valle Maggia ein weiteres Mal aufs Podest und rangiert dank diesen Superleistungen im SRB-Jahresklassement auf dem ausgezeichneten 5. Rang. Mit dem Titelgewinn der Kantonalmeisterschaft sorgte mit Renato Streit ein weiterer RRCB-Junior für Furore. Was Renato glückte blieb unserem Anfänger Markus Niffenegger versagt. Erst im Schlussspurt, beim kantonalen Strassenrennen in Wileroltigen, musste er die Leaderposition preisgeben. Entschädigt für seinen unermüdlichen Einsatz wurde Markus dafür beim internationalen Paarzeitfahren in Oberwil, das er zusammen mit Manuel Widmer auf dem ausgezeichneten zweiten Rang beendete. Freude bereitete uns auch der tolle zweite Rang des RRCB-Anfänger-Vierers mit Markus Niffenegger, Arsim Ademi, Alex Schütz und Christoph Streit am schweizerischen Mannschaftsfahren in Muhen. Dass bei unseren Schülern und Anfängern noch weiteres gutes Holz nachwächst, ist besonders erfreulich. Viel zur positiven RRCB-Bilanz hat auch unsere zur Zeit einzige Rennfahrerin Alexandra Bähler sowie unsere Hobbyfahrer beigetragen. Dass auch unsere Hobbyfahrer Topleistungen erbringen, lässt sich auch aus dem Resultatspiegel herauslesen, der vorab die Resultate des letzten regionalen Zeitfahrens in Säriswil und des traditionellen Clubzeitfahrens in Flamatt enthält.

Otto Hauenstein

Resultatspiegel

Zeitfahren SRB Region Bern in Säriswil vom 22. August

Schül (7,5 km): 1. Manuel Rhy, 13.23. 2. Benjamin Schnyder, 13.58 (beide RRC Bern). 3. Eric Morilas, 13.33 (CCB).

Anfänger (18,8 km): 1. Markus Niffenegger, 29.01, 2. Arsim Ademi, 29.34, 3. Alex Schütz, 30.46 (alle RRC Bern).

E/U23/A/M (18,8 km): 1. Paolo Manzoni, 27.44 (CIO). 2. Thomas Schild, 28.00 (CCB). 3. Christian Beuchat, 28.00 (CIO). 4. Nadim Scherrer, 28.04, 5. Giovanni Pizzuto, 28.53 (beide RRC Bern).

Hobby 1 (18,8 km): 1. Simon Hasler, 27.40 (RRC Bern). 2. Lukas Wacker, 28.38 (CCB). 3. Marco Burri, 28.42 (CIO). 5. Philipp Markup, 29.35, 9. Thomas Bühler, 31.03, 13. Philip Handschin, 31.53, 14. Marc Mallepell, 33.11 (alle RRC Bern).

Hobby 3 (18,8 km): 1. Hans Wiedmer, 29.43 (RRC Bern). 2. Werner Aebischer, 30.52 (CCB). 3. Johannes Wyss, 31.44 (CCB). 4. André Rhy, 31.46, 5. Heinz Güntert, 32.26 (beide RRC Bern).

Clubzeitfahren in Flamatt vom 20. September (46 km)

1. Lorenz Ryffel, 1.08.47. 2. Alexandra Bähler, 1.10.47. 3. Hans Wiedmer, 1.12.05. 4. Simon Hasler, 1.12.44. 5. Thomas Wegmüller, 1.12.47. 6. Paul Meyer, 1.16.31. 7. Kurt Steck, 1.20.08. 8. Mario Reichen, 1.22.08. 9. Adrian Bitterli, 1.22.48. 10. Marc Mallepell, 1.23.22. 11. Benjamin Schnyder, 1.24.35. 12. Jean-Pierre Mazza, 1.25.40.

Internationale, nationale und kantonale Rennen

Schweizermeisterschaften in Bellinzona vom 31. Mai

Anfänger: 1. Gilbert Obrist (RV Sulz). 2. Michael Strebel (VMC Wohlen). 3. Daniel Gysling (RV Wetzikon). 19. Jonas Meng, 23. Markus Niffenegger, 61. Alex Schütz (alle RRC Bern).

Junioren: 1. Michael Albasini (RV Bürglen). 2. Urban Jakob (VC Lugano). 3. David Loosli (RRC Bern).

Etappenrennen Payerne-Lucens vom 30./31. Mai

Amateure: 1. Jean Nutli (RV Rothenburg). 2. Armin Beeler (RMV Hochdorf). 3. Bruno von Flüh (VC Rothenburg). 32. Bernhard Häuselmann (RRC Bern).

GP Winterthur vom 1. Juni

Frauen: 1. Barbara Heeb (GS Serotta). 2. Sigrid Comeo (It). 3. Alexandra Bähler (RRC Bern).

Kant. Kriterium Pieterlen vom 1. Juni

Schüler: 1. Daniel Bur (VMC Aarwangen). 2. Bruno Guggisberg (CC Bern). 3. Thomas von Arx (VMC Aarwangen). 5. Manuel Rhyn (RRC Bern).

Anfänger: 1. Manuel Widmer (VMC Zollbrück). 2. Simon Wüthrich (VC Bärau). 3. Alessio Migliarola (RSC Aaretal). 6. Markus Niffenegger, 7. Arsim Ademi, 8. Alex Schütz (alle RRC Bern).

Junioren: 1. Renato Streit (RRC Bern). 2. Philipp Dambach VC Bützberg). 3. Matthias Feller (VC Bärau).

Hobby 1: 1. Daniel Mäusli (CC Bern). 2. René Roth (CIO). 3. Simon Hasler (RRC Bern).

Schweizermeisterschaften im Zeitfahren in Aldorf vom 7. Juni

Frauen: 1. Karin Möbes (GS Loup). 2. Marcia Eicher-Vouets (GS Loup) 3. Diana Rast (GS Mazza). 5. Alexandra Bähler, 13. Miriam Triner (beide RRC Bern).

Junioren: 1. Fabian Cancellara (CIO). 2. Roger Christen (RV Arbon). 3. Roman Gugger (VC Kerzers). 12. David Loosli (RRC Bern).

Kant. Strassenrennen Heimenhausen vom 7. Juni

Anfänger: 1. Manuel Widmer (VMC Zollbrück). 2. Florian Stalder (Zweisimmen). 3. Arsim Ademi, 7. Markus Niffenegger, 8. Alex Schütz, 13. Christoph Streit (alle RRC Bern).

Junioren: 1. Sascha Urweider (VC Meiringen). 2. Pascal Gerber (RRC Thun). 3. Renato Streit (RRC Bern).

Hobby 1: 1. Daniel Mäusli (CC Bern). 2. Simon Hasler, 5. Philipp Markup (beide RRC Bern).

Waadtland-Rundfahrt für Junioren vom 12.- 14. Juni

Schlussklassement: 1. Rast (Sz). 2. Kolobnev (Russ). 3. Cancellara (Sz). 17. Loosli, 52. Streit (beide RRC Bern).

Fätzhholz-Rundfahrt Murgenthal vom 14. Juni

Anfänger: 1. Simon Birri (VMC Schupfart). 2. Oliver Stritt (RRC Magglingen). 3. Michael Strebel (VMC Wohlen). 8. Arsim Ademi, 10. Markus Niffenegger, 30. Alex Schütz (alle RRC Bern).

Frauen: 1. Yvonne Schnorf (GS Fixträger). 2. Marcia Eicher-Vouets (GS Loup). 3. Chantal Daucourt (VC Courtételle). 8. Alexandra Bähler (RRC Bern).

Kantonales Mannschaftsfahren in Kerzers vom 20. Juni

Junioren: 1. RRC Bern/RRC Thun/VC Oberhofen (Renato Streit/Bruno Dreyer/Marcel Wälti/Stefan Zoss).
E/U23/A/M: 1. CI Ostermundigen/RV Ersigen/RSC Aaretal. 2. RRC Bern (Bernhard Häuselmann/Nadim Scherrer/Giovanni Pizzuto/Urs Schürch)

Hobby 1: 1. Tri-Team Bern (**Dellspenger**/ Bodenmann/Schaffer/Meyer).

Hobby 2: 1. CI Ostermundigen/VC Aeschi. 8. RRC Bern-Gurten-Team (Samuel Niederhauser/Gerry Spichiger/Erich Bärtschiger/Mario Reichen).

Int. Kriterium Lörrach (De) vom 28. Juni

Anfänger: 1. Manuel Widmer (VMC Zollbrück). 2. Sven Häusseler (De). 3. Roger Pfefferkorn (De). 12. Jonas Meng, 18. Alex Schütz, 25. Christoph Streit, 27. Markus Niffenegger, 28. Arsim Ademi (alle RRC Bern).

Junioren: 1. David Loosli (RRC Bern). 2. Florian Albrecht (De). 3. Benjamin Boll (De). 14. Renato Streit (RRC Bern).

Kantonales Sprinterrennen Lyss vom 1. Juli

Anfänger: 1. Manuel Widmer (VMC Zollbrück). 10. Christoph Streit, 12. Alex Schütz, 14. Markus Niffenegger (alle RRC Bern).

Junioren: 1. Dieter Friedli (RV Ersigen). 2. Mike Stahala, 3. Daniel Freudiger (beide VMC Aarwangen). 4. Renato Streit (RRC Bern).

E/U23/A/M: 1. Paul Greer (VMC Aarwangen). 2. Michael Graf (RRC Bern). 3. Peter Meise (VC Aeschi).

Hobby 1: 1. Simon Hasler (RRC Bern). 2. Daniel Mäusli (CC Bern). 3. Toni Studer (VC Oberhofen).

Schynberg-Rundfahrt Sulz vom 4. Juli

Anfänger: 1. Manuel Widmer (VMC Zollbrück). 2. Danny Kuhn (RV Altenrhein). 3. Gilbert Obrist (RV Sulz). 16. Markus Niffenegger, 34. Alex Schütz (beide RRC Bern).

Strassenrennen Fisibach vom 5. Juli

Frauen: 1. Yvonne Schnorf (GS Fixträger). 2. Marcia Eicher-Vouets (GS Loup). 3. Alexandra Bähler (RRC Bern).

Amateure: 1. Jean Nuttli (VC Rothenburg). 2. Marcel Dunkel (VMC Hirslanden). 3. Armin Beeler (RMV Hochdorf). 37. Nadim Scherrer (RRC Bern).

GP Kanton Luzern in Pfaffnau vom 11./12. Juli

Schüler: 1. Pascal Zaugg (RV Wetzikon). 2. Stefan Trafelet (RV Wetzikon). 3. Oliver Senn (VC Pfaffnau). 7. Manuel Rhy (RRC Bern).

Anfänger: 1. Thomas Zäch (RV Räfis). 2. Markus Amrein (VC Pfaffnau). 3. Jimmy Tapparel (VC Martigny). 38. Alex Schütz (RRC Bern).

Junioren: 1. Philippe Roschi (VMC Effretikon). 2. Bruno Dreyer (RRC Thun). 3. Andreas Grob (RMV Elgg). 10. David Loosli (RRC Bern).

Frauen: 1. Yvonne Schnorf (GS Fixträger). 2. Marcia Eicher-Vouets (GS Loup). 3. Aline Camboulives (GS Mazza). 7. Alexandra Bähler (RRC Bern).

Schweizermeisterschaft im Mannschaftsfahren in Muhen vom 19. Juli

Anfänger: 1. RMV Hochdorf. 2. RRC Bern (Markus Niffenegger, Arsim Ademi, Alex Schütz, Christoph Streit). 3. VC Pfaffnau.

Junioren: 1. Team SRB Kanton Bern 1 (Fabian Cancellara, Bruno Dreyer, David Loosli, Stefan Zoss). 2. VC Pfaffnau. 3. Team SRB Kanton Bern 2 (Roman Guggler, Michael Lato, Marc Hofer, Sacha Urweider).

Bergrennen Quer durch Lausanne vom 4. August

Amateure/Masters: 1. Christophe Daniel (Pédale Bulloise). 2. Raffael Schär (VC Oberhofen). 3. Gregor Aebersold (RRC Magglingen). 24. Nadim Scherrer (RRC Bern).

Weltcuprennen der Frauen in Saint-Amand-Montrond (Fr) vom 9. August

1. Alessandra Cappellotto (It). 2. Cathérine Marsal (Fr). 3. Diana Ziliute (Lit). 21. Alexandra Bähler (RRC Bern).

Schweizer Bahnmeisterschaften vom 14. August

1000 m Zeitfahren: 1. Patrick Merk, 1.04.225. 2. Roger Furrer, 1.05.716. 3. Claudio Treigg, 1.07.070. 5. Michael Graf (RRC Bern), 1.09.430.

Rundstreckenrennen Bowil vom 16. August

Schüler: 1. Olivier Gartmann (VC Kaisten). 2. Mike Nöthiger (VC Pfaffnau). 3. Dominik Zumsteg (VC Gippingen). 8. Manuel Rhy (RRC Bern).

Anfänger: 1. Oliver Stritt (RRC Magglingen). 7. Markus Niffenegger, 41. Jonas Meng, 44. Arsim Ademi, 58. Alex Schütz (alle RRC Bern).

Tour de France der Frauen vom 11.- 22. August

Schlussklassement: 1. Edita Pucinskaite (Lit). 2. Fabiana Luperini (It). 3. Alessandra Cappellotto (It). 24. Alexandra Bähler (RRC Bern).

Kantonales Kriterium Ostermündigen vom 23. August

Schüler: 1. Bruno Guggisberg (CC Bern). 2. Thomas von Arx (VMC Aarwangen). 3. Manuel Rhy, 6. Benjamin Schnyder (beide RRC Bern).

Anfänger: 1. Florian Stalder (CIO). 2. Olivier Stritt (RRC Magglingen). 3. Alessio Magliarella (RSC Aaretal). 7. Markus Niffenegger, 12. Alex Schütz, 16. Jonas Meng, 31. Arsim Ademi (alle RRC Bern).

Junioren: 1. Fabian Cancellara (CIO). 2. Bruno Dreyer (RRC Thun). 3. David Loosli (RRC Bern).

Hobby 2: 1. Herbert Fivian (RRC Olympia Biel). 2. Gerhard Jaun (VC Pieterlen). 3. Martin Abbühl (CC Bern). 8. Mario Reichen (RRC Bern).

Int. Paarzeitfahren Oberwil b. Büren vom 29. August

Anfänger: 1. Jörg Leuchner / Björn Bohn (De), 28.5 km in 39.45. 2. Markus Niffenegger (RRC Bern) / Manuel Widmer (VMC Zollbrück) 39.51. 3. Stefan Bolt / Dany Kuhn (RV Altenrhein) 40.40.

Strassenrennen Schleithem vom 30. September

Anfänger: 1. Jonas Blum (RV Wetzikon). 2. Erich Bucher (RMV Hochdorf). 3. Reto Heusser (RV Wetzikon). 35. Alex Schütz (RRC Bern).

Kantonales Strassenrennen Wileroltigen vom 6. September

Schüler: 1. Bruno Guggisberg (CC Bern). 2. Patrick Fankhauser (RRC Thun). 3. Nadine Marbot (VMC Worblental.). 5. Benjamin Schnyder (RRC Bern).

Anfänger: 1. Florian Stalder (CIO). 2. Arsim Ademi (RRC Bern). 3. Oliver Stritt (RRC Magglingen). 10. Markus Niffenegger, 12. Alex Schütz, 14. Christoph Streit (alle RRC Bern).

Junioren: 1. Tobias Blaser (VC Bützberg). 2. Michael Lato, 3. Roman Gugger (beide VC Kerzers). 7. Renato Streit (RRC Bern).

Int. Zeitfahren „Joseph-Vögeli-Memorial“ in Liestal vom 6. September

Frauen: 1. Zulvia Zabriova (Rus). 2. Hanka Kupfernagel (De). 3. Diana Rast (Sz). 5. Alexandra Bähler (RRC Bern).

Handicaprennen GP Lausanne vom 6. September

E/A/M/J: 1. Georges Lüthi (Chailly). 2. Ewald Wolf (Vaduz). 3. Ruedi Forrer (Eschenbach). 51. David Loosli (RRC Bern).

Int. Etappenrennen „GP Rüebliland“ für Junioren vom 11.- 13. September

Schlussklassement: 1. Xavier Pache (Sz). 2. Roy Sentjens (Ho). Lars Bak (Dä). 44. David Loosli (RRC Bern).

Kantonales Bergrennen Brienz - Axalp vom 13. September

Junioren: 1. Tobias Blaser (VC Bützberg). 2. Hans Gerber (VC Bärau). 3. Daniel Freudiger (VC Aarwangen). 5. Renato Streit (RRC Bern).

Leimental-Rundfahrt Oberwil vom 13. September

Anfänger: 1. Florian Stalder (CI Ostermundigen). 2. Oliver Stritt (RRC Magglingen). 3. Jonas Blum (RV Wetzikon). 20. Markus Niffenegger (RRC Bern).

Frauen: 1. Yvonne Schnorf (GS Fixträger). 2. Diana Rast (GS Mazza). 3. Marcia Eicher-Vouets (GS Loup). 5. Alexandra Bähler (RRC Bern).

Tour de Suisse féminin vom 23.- 26 September

Schlussklassement: 1. Rasa Polikeviciute (Lit). 2. Hanka Kupfernagel (De). 3. Karen Kurreck (USA). 34. Alexandra Bähler (RRC Bern).

GP Valle Maggia vom 27. September

Junioren: 1. Oliver Wirz (RRC Magglingen). 2. David Loosli (RRC Bern). 3. Stefan Sulser (RV Mels).

Schlussklassement kantonbernische Strassenmeisterschaft 1998

Schüler (Jahrgang 1984): 1. Bruno Guggisberg, CC Bern (202). 2. Didier Gisiger, RRC Olympia Biel (196). 3. Daniel Bur, VMC Aarwangen (177). 11. Manuel Rhy (137), 16. Benjamin Schnyder (54), beide RRC Bern.

Anfänger: 1. Alessio Magliarella, RSC Aaretal (199). 2. Manuel Widmer, VMC Zollbrück (197). 3. Markus Niffenegger (193), 6. Arsim Ademi (148), 7. Alex Schütz (141), 16. Christoph Streit (104), 20. Jonas Meng (79), alle RRC Bern).

Junioren: 1. Renato Streit, RRC Bern (194). 2. Tobias Blaser, VC Bützberg (188). 3. Daniel Freudiger, VMC Aarwangen (187). 15. David Loosli (87), 33. Marc Mäder (13), beide RRC Bern.

Hobby 1: 1. Daniel Mäusli, CC Bern (217). 2. Simon Hasler, RRC Bern (212). 3. Toni Rieder, VC Pieterlen (158). 6. Philipp Markup (144), 19. Philip Handschin (36), 20. Valentin Belz (36), 25. Raphael Ernst (30), 36. Adrian Bitterli (20), alle RRC Bern.

Hobby 2: 1. Herbert Fivian, RRC Olympia Biel (222). 2. Gerhard Jaun, VC Pieterlen (200). 3. Martin Abbühl, CC Bern (173), 12. Hans Wiedmer (40), 23. Mario Reichen (22), 26. Heinz Güntert (19), alle RRC Bern.

Kantonalbernerische Radquermeisterschaft 1998

Für frischen Wind in der RRCB-Radquerszene sorgte der ehemalige Aargauer Elitefahrer Simon Hasler. Und dass Simon - heute als Ingenieur Agronom in Bern tätig - seine Erfahrungen auch als ausgebildeter J+S Leiter an die Nachwuchsfahrer im RRCB weitergibt ist besonders erfreulich. Der ehemalige Querspezialist erwies sich nicht nur als kompetenter „Lehrmeister“, sondern nutzte die Gelegenheit selbst wieder einmal den Rennsattel zu drücken und die kantonalen Radquers in der Elite- und Amateurrangliste mit Erfolg zu bestreiten. Wenn sich auch nicht alle Fahrer an den „Schlamm Schlachten“ begeistern konnten, sind doch einige erfreuliche Resultate zu verzeichnen. Als eifrigster und gelehrigster „Schüler“ erwies sich Manuel Rhyn, der mit seinen tollen Leistungen uns und seinem Lehrmeister viel Freude bereitete.

Radquer Bärau vom 25. Oktober

Anfänger: 1. Simon Wüthrich (VC Bärau). 2. Lukas Flückiger (VC Bützberg). 3. Samuel Wüthrich (VC Bützberg). 7. Markus Niffenegger, 10. Manuel Rhyn, 11. Jonas Meng, 17. Alex Schütz (alle RRC Bern).

E/U23/A/M/J: 1. Patrick Lanz (VC Bützberg). 2. Paulo Da Costa (CIO). 3. Simon Hasler (RRC Bern).

Radquer Stettlen vom 8. November

Kids: 1. Didier Gisiger, 2. Luaovic Godel, 3. Gillaume Rime (alle Biel) 7. Christian Bauen (RRC Bern).

Anfänger: 1. Simon Wüthrich (VC Bärau). 2. Lukas Flückiger (VC Bützberg). 3. Manuel Widmer (VMC Zollbrück). 6. Manuel Rhyn, 9. Jonas Meng, 10. Markus Niffenegger, 11. Arsim Ademi, 15. Alex Schütz, 21. Benjamin Schnyder (alle RRC Bern).

Masters: 1. Beat Schüpbach (GS Wüthrich). 2. Christian Beuchat (CIO). 3. David von Arx (VC Bützberg). 8. Toni Bodenmann, 9. Hans Wiedmer (beide RRC Bern).

E/U23/A/M/J: 1. Patrick Lanz (VC Bützberg). 2. Fabian Cancellara (CIO). 3. Stefan Kempf (RRC Thun). 6. Simon Hasler, 16. David Loosli, 18. Renato Streit, 21. Alexandra Bähler (alle RRC Bern).

Radquer Zollbrück vom 15. November

Anfänger: 1. Simon Wüthrich (VC Bärau). 2. Samuel Wüthrich (VC Bützberg). 3. Manuel Widmer (VMC Zollbrück). 7. Markus Niffenegger, 8. Manuel Rhyn, 15. Jonas Meng, 19. Alex Schütz, 22. Arsim Ademi (alle RRC Bern).

Masters: 1. Christian Beuchat (CIO). 2. Beat Schüpbach (GS Wüthrich). 3. Roland Mader (VC Interlaken). 8. Toni Bodenmann, 10. Adrian Bitterli (beide RRC Bern).

E/U23/A/M/J: 1. Patrick Lanz (VC Bützberg). 2. Fabian Cancellara (CIO). 3. Robert Gehrig (GS Wüthrich). 4. Simon Hasler, 14. Renato Streit, 17. David Loosli, 24. Alexandra Bähler (alle RRC Bern).

Radquer Bützberg vom 22. November

Anfänger: 1. Manuel Widmer (VMC Zollbrück). 2. Simon Wüthrich (VC Bärau). 3. Florian Stalder (CIO). 5. Manuel Rhyn, 9. Markus Niffenegger, 10. Arsim Ademi, 12. Jonas Meng, 28. Alex Schütz (alle RRC Bern).

Masters: 1. Christian Beuchat (CIO). 2. Beat Schüpbach (GS Wüthrich). 3. Roland Mader (VC Interlaken). 12. Hans Wiedmer (RRC Bern).

E/U23/A/M/J: 1. Paulo Da Costa (CIO). 2. Robert Gehrig (GS Wüthrich). 3. Fabian Cancellara (CIO). 6. Simon Hasler, 9. Renato Streit, 27. Alexandra Bähler (alle RRC Bern).

Schlussklassement kantonalbernerische Radquermeisterschaft 1998

Anfänger: 1. Simon Wüthrich, VC Bärau (120). 2. Manuel Wiedmer, VMC Zollbrück (104). 3. Lukas Flückiger, VC Bützberg (100). 7. Manuel Rhyn (76), 9. Markus Niffenegger (68), 11. Jonas Meng (55), 13. Arsim Ademi (50), 19. Alex Schütz (40), alle RRC Bern.

Masters: 1. Christian Beuchat, CIO (120). 2. Beat Schüpbach, GS Wüthrich (110). 3. Roland Mader, VC Interlaken (94). 11. Toni Bodenmann (44), 12. Hans Wiedmer (40), beide RRC Bern..

E/U23/A/M/J: 1. Patrick Lanz, VC Bützberg (120 Pkt). 2. Paulo Da Costa, CIO (103). 3. Fabian Cancellara CIO (102). 5. Simon Hasler (88), 13. Renato Streit (50), 22. Alexandra Bähler (39), 26. David Loosli (26), alle RRC Bern.

MTB-Rennen

Leukerfeld-Classic vom 17. Mai

Masters: 1. Romuald Favre (Sun Wallis). 2. Björn Schmid (Emen). 3. Joe Lackner (Zermatt). 27. Adrian Bitterli (RRC Bern).

Cross-Country Fiesch vom 24. Mai

Masters: 1. Mickael Cortesi (VC Eclairé Sierre). 2. Romuald Favre (Sun Wallis). 3. Karl Arnold (GT Smith Team). 14. Adrian Bitterli (RRC Bern).

Berner Cup Farnern vom 24. Mai

Open Masters : 1. Leonard Hegemann (Tempo Racing Team). 2. Fred Schneider (Wheeler/Füchter). 3. Hans-Urs Beer (Cycletech-Powerbar). 11. Heinz Hirschi (RRC Bern).

Berner Cup Wyden vom 1. Juni

Open Masters: 1. Leonard Hegemann (Tempo Racing Team). 2. Kurt Zwahlen (Grenchen). 3. Roland Häfeli (Fischer-Bianchi). 10. Heinz Hirschi, 28. Adrian Bitterli (beide RRC Bern).

Mega Knaben: 1. Till Marx (Kaltacker). 2. Lukas Flückiger (Ochlenberg). 3. Gion Manetsch (Erlenbach). 33. Christian Bauen (RRC Bern).

Oberwalliser Cup Ried-Brig vom 14. Juni

Masters: 1. Michael Walker (Simplon). 2. Gerhard Michel (Emen). 3. Andreas Volken (Naters). 23. Adrian Bitterli (RRC Bern).

VTT Seigneux vom 12. Juli

Masters: 1. Jean-François Cuennet (Bulle). 2. Kurt Zwahlen (Grenchen). 3. Georges Lüthi (Yverdon). 21. Adrian Bitterli (RRC Bern).

Hondrich-Bike-Race vom 9. August

Open Masters: 1. Kurt Zwahlen (Grenchen). 2. Giorgio Franceschetti (Starkkirch). 3. Peter Scheidegger (Thun). 15. Adrian Bitterli (RRC Bern).

Oberwalliser Cup Gspon vom 15. August

Herren 1: 1. Rainer Schnyder (Cilo). 2. Michael Walker (Yoyo-Bike). 3. Christoph Furger (Zermatt). 14. Adrian Bitterli (RRC Bern).

Adelbodner-Bike vom 6. September

Masters: 1. Anton Trummer (Frutigen). 2. Ernst Wyss (Frutiger). 3. Urs Bichsel (Oberdiessbach). 6. Adrian Bitterli (RRC Bern).

Gommer-Bike vom 13. September

Masters: 1. Beat Jörg (Gurtellen). 2. Koni Hallenbarter (Obergesteln). 3. Fritz Dolder (Zäziwil). 6. Adrian Bitterli (RRC Bern).

Bettmeralp-Bike vom 4. Oktober

Herren 1: 1. Rainer Schnyder (Cilo). 2. Michael Walker (Yoyo-Bike). 3. Jürg Martig. 16. Adrian Bitterli (RRC Bern).

Berner Cup Erlenbach vom 11. Oktober

Mega Knaben: 1. Till Marx (VC Bützberg). 2. Emanuel Rüfli (SC Lengnau). 3. Sämi Blapp (RRC Nord-west). 30. Christian Bauen (RRC Bern).

Schlussklassement Berner MTB-Cup 1998

Open Masters: 1. Leonard Hegemann (Tempo Racing Team). 2. Kurt Zwahlen (Kästle). 3. Giorgio Franceschetti (Starkkirch). 16. Heinz Hirschi, 29. Adrian Bitterli (beide RRC Bern).

RRCB-Fuchsjagd vom 28. November

1. Renato Streit (17). 2. Felix Scheidegger (16). 3. Arsim Ademi (15). 4. Max Niederhauser (14). 5. Benjamin Schnyder (13). 6. Ruedi Mathys (12). 7. Samuel Niederhauser (11). 8. Toni Schneider (10). 9. Hans Wiedmer (9). 10. Erich Bärtschiger (8). 11. Iris Gertsch (7). 12. Martin Häuselmann (6). 13. Otto Hauenstein (5). 14. Alain Rhyn (4). 15. Manuel Rhyn (3). 15. Hans Dätwyler (2). 16. André Rhyn (1).

RRCB - AGENDA

- 9.1.1999 Waldlauf SRB Region Bern im Bremgartenwald
15.1. RRCB-Hauptversammlung Bürgerhaus
16.1. Kant. Waldlauf Zollikbrück
17.1. RRCB-Wintersporttag auf dem Rossberg
23.1. Winterkurs SRB Kanton Bern
30.1. RRCB-Rennfahrer-Höck im Viktoriaheim
31.1. RRCB-Skatingkurs in Kandersteg
24.2. Redaktionsschluss Cluborgan 2/99
28.2. MTB-Rennen SRB Region Bern Allendlüften
13./20./27.3. Trainingsrennen Hindelbank
19.3. RRCB-Mitgliederversammlung Bürgerhaus
9.- 17.4. Trainingslager SRB Kanton Bern in Igea Marina

* * * * *

RRCB - WINTER-TRAININGSPROGRAMM

- **Dienstag** 18.30 Uhr, Parkplatz Dählhölzli
Lauftraining „dr Aare nah“
- **Donnerstag** 20 Uhr, Turnhalle Laubegg
Spezialtraining für Rennfahrer
- **Freitag** 20 Uhr, Turnhalle Bitzius
Gymnastik, Circuit, Spiele
- **Samstag/Sonntag** organisiert je nach Witterung
(gemäss Absprache am Freitag-Training)
Rennvelo- / MTB- / Lauf- oder Langlauf-Training

* * * * *

Wir danken den Inserenten unseres Cluborgans, den Patronatsfirmen und Sponsoren des Radsporttages Münsingen, sowie unseren Vereinsmitgliedern für die wertvolle Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen allen ein gutes und erfolgreiches 1999 !

DER VORSTAND DES RADRENN CLUB BERN